

# Nachhaltigkeitsmaßnahmen beim 1. Helmholtz Sustainability Summit 2019

**1. Helmholtz Sustainability Summit**  
Forschen und arbeiten in der Helmholtz-Gemeinschaft  
mit Nachhaltigkeitsanspruch - leichter gesagt als getan

28./29. November 2019

Am Max-Delbrück-Centrum  
für Molekulare Medizin  
in der Helmholtz-Gemeinschaft  
in Berlin-Buch



**HELMHOLTZ**  
ARBEITSKREIS  
FORUM NACHHALTIGKEIT

Jülich, Februar 2020



**ARBEITSKREIS  
FORUM NACHHALTIGKEIT**

🗨 Dr. Fabian Trinkel

☎ 02461/61-5036

✉ [f.trinkel@fz-juelich.de](mailto:f.trinkel@fz-juelich.de)

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Ressourcen bei der Veranstaltungsplanung wertschätzen</b>	<b>1</b>
2.1	Nachhaltig kommunizieren, was wir tun . . . . .	2
2.2	Beschaffung von Veranstaltungsleistungen nach Nachhaltigkeitskriterien . .	3
2.3	Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen . . . . .	3
2.4	Marktplatz: Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit . . . . .	7
<b>3</b>	<b>Programmübersicht</b>	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>Anhang</b>	<b>13</b>

## 1 Einführung

Generationengerechtes nachhaltiges Handeln ist eine globale Aufgabe und Herausforderung, welcher sich die Helmholtz-Gemeinschaft annimmt. Der 1. Helmholtz Sustainability Summit konzentrierte sich auf Fragen des Forschungsprozesses und beleuchtete Fragestellungen wie beispielsweise:

- Wie betreiben wir Forschungsinfrastrukturen?
- Wie planen wir möglichst nachhaltige Gebäude?
- Wie können Forschungsgeräte langlebig eingesetzt oder wiederverwertet werden?
- Wie muss eine nachhaltige Entwicklung der Forschungszentren in der Helmholtz-Gemeinschaft aussehen?
- Was bedeutet nachhaltiges Personalmanagement in der Spitzenforschung?

Verschiedene Expertinnen und Experten aus der Helmholtz-Gemeinschaft diskutierten auf breiter Basis mit Ihnen bei vielfältigen Interaktionsformaten das Forschen und Arbeiten mit Nachhaltigkeitsanspruch und trieben dies voran. Thematisch geschah dies in Anlehnung zu den fünf Funktionsbereichen der LeNa-Handreichung ([www.nachhaltig-forschen.de](http://www.nachhaltig-forschen.de)).

Am 28. November 2019 haben zur Abendveranstaltung 188 Personen teilgenommen. Die Podiumsdiskussion wurde per Videostream übertragen und ist auf der Startseite <http://www.dlr.de/SUSU2019> zu finden. Den Workshoptag am 29. November 2019 besuchten 223 Personen. Dabei wurde sich in den Workshops intensiv ausgetauscht und vernetzt. Einzelne Impressionen von beiden Veranstaltungstagen finden Sie in der [Galerie](#).

## 2 Ressourcen bei der Veranstaltungsplanung wertschätzen

Beim 1. Helmholtz Sustainability Summit haben wir nicht nur den Fokus darauf ausgerichtet mit den Teilnehmenden über die Thematik Nachhaltigkeit in der Helmholtz-Gemeinschaft auf breiter Basis zu diskutieren, sondern auch schon bei der Planung und in der Umsetzung Maßnahmen entsprechend zu beachten. Daher sind schon bei der Planung sowohl ökologische, ökonomische sowie soziale Aspekte berücksichtigt worden. Wir hatten uns das Ziel gesetzt, diese drei Aspekte in Einklang zu bringen und möglichst viele passende Maßnahmen umzusetzen.

## 2.1 Nachhaltig kommunizieren, was wir tun

Schon im Vorfeld haben wir uns bei der Planung der Veranstaltung Gedanken gemacht, wie wir kommunizieren möchten. Vor der Veranstaltung des 1. Helmholtz Sustainability Summits wurden Information an die Teilnehmenden durch die Webseite und bei der Registrierung angeboten. Ebenso konnten persönliche Nachfragen an den Helmholtz-Nachhaltigkeitskoordinator oder an das Organisationsteam des DLR gestellt werden. Beim Summit selber konnten die Teilnehmenden sich auf verschiedene Weisen informieren:

1. Nachhaltigkeitsmaßnahmen wurden auf Druckerzeugnissen dargestellt
2. es wurde ein Marktplatz organisiert, auf dem Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit angeboten wurden (siehe Abschnitt 2.4)
3. die nachhaltigen Speisen des Caterers wurden Vorort ausgewiesen
4. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Organisationsteams haben die Teilnehmenden gerne über die Nachhaltigkeitsmaßnahmen informiert.

Nach dem Summit wurde eine CO<sub>2</sub>-Kompensation der entstandenen Emissionen durchgeführt. Daraus konnte eine Aussage über die Verkehrsmittel der An- und Abreise der Teilnehmenden getroffen werden. Ebenso wurde das Datum und der Veranstaltungsort für den 2. Helmholtz Sustainability Summit bekannt gegeben. Diese Ergebnisse wurden auf der Webseite kommuniziert (siehe Abbildung 1 oder [SUSU2019/Nachhaltigkeit](#)).

### 1. Helmholtz Sustainability Summit: Forschen und arbeiten in der Helmholtz-Gemeinschaft mit Nachhaltigkeitsanspruch - leichter gesagt als getan

Der 1. Helmholtz Sustainability Summit ist eine zertifizierte klimafreundliche Veranstaltung ([Link zum Zertifikat](#))

Die Gesamtemissionen der Veranstaltung waren 22.346 kg CO<sub>2</sub>

An beiden Tagen des 1. Helmholtz Sustainability Summits beteiligten sich im Durchschnitt 200 Teilnehmende

56% der Teilnehmenden sind mit der Bahn angereist, 38% mit dem ÖPNV und nur 6% mit dem Flugzeug

Der 2. Helmholtz Sustainability Summit wird am 12. und 13. November 2020 in Hamburg beim DESY stattfinden

Eine finale Kostendokumentation sowie einen Nachhaltigkeitsbericht mit den Protokollen aus den Workshops wird voraussichtlich Anfang Februar 2020 zur Verfügung gestellt.



Mit dem Kompensationsgeld unterstützt atmosfair viele tausend arme Kleinbauern in Indien dabei ihre bisher wertlosen Ernteauffälle zur Stromerzeugung weiterverkaufen zu können. Somit werden fossile Kraftstoffe durch erneuerbare Energieträger ersetzt und zusätzliche Einkommensmöglichkeiten für Kleinbauern geschaffen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [https://www.atmosfair.de/de/klimaschutzprojekte/biogas-biomasse/indien\\_stromerzeugung/](https://www.atmosfair.de/de/klimaschutzprojekte/biogas-biomasse/indien_stromerzeugung/)

**Abbildung 1:** Ergebnisse der Emissionsanalyse des 1. Helmholtz Sustainability Summits

## 2.2 Beschaffung von Veranstaltungsleistungen nach Nachhaltigkeitskriterien

Einen nachhaltig zu organisierende Veranstaltung braucht den Nachweis der Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Nachweise zur Herkunft der eingesetzten Materialien und Produkte sowie Informationen zur Umwelt- und Gesundheitspolitik und zur Geschäftsethik der beauftragten Dienstleister und Lieferanten sind absolute Grundlage, um als Veranstalter glaubwürdig zu sein.

Nachhaltig zu beschaffen bedeutete für uns, Waren, Materialien und Dienstleistungen zu beziehen, die umweltschonend, ressourceneffizient und unter möglichst geringen gesundheitlichen Belastungen sowie sozialverträglichen Arbeitsbedingungen erbracht werden.

Da heutzutage die Lieferketten bis in die Länder der Dritten Welt reichen, verschafften wir uns als verantwortlich handelnde Planer einen Überblick über die sozialen und ökologischen Standards unserer Veranstaltungspartner. Zudem wurde mit der Beauftragung des Dienstleisters vereinbart, dass über die anfallenden Personaleinsatzzeiten eine transparente Übersicht erstellt und vorgelegt wird.

Bevorzugt wurden nach einer Analyse Location, Hotels und Cateringbetriebe als auch Lieferanten und Eventdienstleister, die nachweislich nachhaltig wirtschaften und dabei einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Durch die Kooperation mit lokalen Anbietern erzielten wir zudem eine positive ökonomische Wertung für die Region.

## 2.3 Umgesetzte Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Im folgendem werden die verschiedenen Nachhaltigkeitsmaßnahmen aufgelistet und die Umsetzung beschrieben.

### Teilnehmermanagement



Über den DLR-Rahmenvertragspartner verwendeten wir ein online-basiertes Multitool zur zentralen Verwaltung aller veranstaltungsrelevanten Daten, wie z. B. Teilnehmerregistrierung, -verwaltung und nutzen somit ein effizientes und nachhaltiges Werkzeug zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Hierbei profitierten wir vom papierlosen onlinebasierten Anmeldevorgang und verzichteten auf Rückmeldungen per Fax. Ebenso konnte auf dieser Plattform die Impulsvorträge der einzelnen Workshops verwaltet werden. Dazu finden sind in einer Fotogalerie Bilder, die beim Summit entstanden sind. Die Impulsvorträge und die Fotogalerie finden Sie unter <http://www.dlr.de/SUSU2019>.

## Unterkünfte und Veranstaltungsorte



Neben Informationen zu Umweltzielen wurde bei der Auswahl eines Hotelkontingents der Nachweis zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit betrachtet. Ebenso spielte die Fragestellung zu einem gelebten Diversity Management, zur Sozialkompetenz und Lohn-gerechtigkeit als auch zu dem Vorhandensein eines Prädikats „barrierefrei“ eine Rolle. Um den regionalen und lokalen Mobilitätsaufwand so gering wie möglich zu halten, wurde die Unterkunft so gewählt, dass eine Anreise mit dem ÖPNV zum Veranstaltungsort am Max-Delbrück-Centrum (MDC) in Berlin Buch möglich war. Ein Zimmerabrufkontingent wurde im Berliner Intercity Hotel HBF mit insgesamt 40 Zimmer eingerichtet. Die Zimmer wurden vollständig abgerufen. Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit des Intercity Hotels finden Sie hier: [Intercityhotel Nachhaltigkeit](#). Um die Kosten für die Mietung eines Veranstaltungsorts möglichst gering zu halten, wurde ein Konferenzzentrum ausgesucht, welches zu einem Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft gehört. Ebenso wurde darauf geachtet, dass der Veranstaltungsort barrierefrei zugänglich ist. Diese Auswahlkriterien bietet das Konferenzzentrum am MDC.

## Catering



Beim Catering haben wir bei der Auswahl der Cateringpartner auf Umwelt- und Sozialstandards geachtet. Ebenso wurde bei der Zusammenstellung der Speisen auf die Verwendung von pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln aus ökologischer Erzeugung geachtet. Vor allem regionale Speisen und Getränke wurden gezielt ausgewählt. Auf Flugwaren aus Übersee, wie bspw. exotische Früchte, Fisch und Fleisch wurde gänzlich verzichtet. Damit auch die Freude am Genuss nicht zu kurz kam, wurde im Rahmen des Teilnehmermanagements im Vorfeld der Bedarf an Speisen, kulturellen Spezifika, Allergenen, bei den Teilnehmenden abgefragt. Zudem konnten die Gäste vor Ort über den Cateringpartner Informationen zur Nachhaltigkeit der Speisen und der Getränke erhalten. Die Zertifikate zum Caterer finden Sie im Abschnitt 4 in den Abbildungen 4 und 5 für die Nachhaltigkeitsstandards sowie in Abbildung 6 für das Biozertifikat.

Folgende Produkte wurden beim Summit verwendet:

- Regionales Wasser aus der Preussenquelle
- Deutsche Weine
- Deutsches Berliner Bier
- Lebensmittel: die Lieferanten vom Tafelservice kaufen in der Saison so nah wie möglich ein; das Speiseangebot von Tafelservice ist grundsätzlich saisonal ausgerichtet mit einem starken regionalen Bezug

## Inklusion



Menschen mit körperlichen, kognitiven und altersbedingten Beeinträchtigungen haben laut Gesetz das gleiche Recht auf Zugang zu einer Veranstaltung wie Menschen ohne Behinderung. Barrierefreiheit ist hierbei die erste Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilnahme. Im Rahmen des Teilnehmermanagements wurden auf der Webseite des Summits entsprechende Hinweise und Bedarfsabfragen kommuniziert. Der Konferenzort war barrierefrei und bot rollstuhlgerechte Zugänge und Räumlichkeiten. Das Servicepersonal gab den Teilnehmenden gerne kompetente Auskunft zu den barrierefreien Einrichtungen und der inklusiven Servicequalität bei der Veranstaltung.

## Anreise und Mobilität



Im Rahmen des Teilnehmermanagements informierten wir rechtzeitig unsere Gäste über die Angebote zur klimafreundlichen Optimierung ihrer An- und Abreise. Wir hatten im Rahmen der Registrierung abgefragt, wie die Anreise zum Veranstaltungsort (Flug, Zug, Pkw, ÖPNV) erfolgte. Mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn reisten unsere Gäste einfach und komfortabel zum günstigen und bundesweiten Festpreis. Durch die direkte ICE-Anbindung nach Berlin konnten die Teilnehmenden bequem und umweltfreundlich den Veranstaltungsort mit der Bahn erreichen. Zudem reisten die Teilnehmenden in den Fernverkehrszügen mit 100 % Ökostrom und verringerten damit nachhaltig den CO<sub>2</sub>-Ausstoß unserer Veranstaltung. Weitere Informationen finden Sie unter: [Deutsche Bahn Nachhaltigkeit](#).

Informationen zu dem umfangreichen ÖPNV-Angebot unter Beachtung von greenmobility rundeten unser umweltfreundliches Mobilitätskonzept ab. Die Auswertung der Daten durch das Teilnehmermanagement zeigen, dass 56 % der Teilnehmenden mit der Bahn angereist sind, 38 % reisten mit dem ÖPNV und nur 6 % haben ein Flugzeug genutzt. Darüber hinaus wurde ein Busshuttle durch die Firma Berlin Mobil für die Rückfahrt am 28. November 2019 zentral für alle Teilnehmenden zum Berliner Hauptbahnhof angeboten, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Verhältnis einer individuellen Rückfahrt nach Berlin zu verringern.

## Drucksachen



Bereits bei der Gestaltung der eventspezifischen Drucksachen haben wir auf ein klimafreundliches Druckmanagement geachtet. Alle Druckerzeugnisse wurden in der DLR-Haus-Druckerei erstellt. In der DLR-Haus-Druckerei kommen ausschließlich schadstofffreie, umweltverträgliche Papiere und Farben zum Einsatz. Lacke und Öle finden keine Verwendung. Ebenso wurde bei der Veranstaltung auf Programmflyer und unnötige Papiernutzung verzichtet. Über QR-Codes konnten die Teilnehmenden online auf das Programm während des Workshoptags zugreifen.

## CO<sub>2</sub>-Vermeidung, -Verminderung, -Kompensation



Die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Bilanz (Carbon Footprint) ist ein wesentlicher Baustein im Klimaschutz. Bei der CO<sub>2</sub>-Bilanz des Sustainability Summits 2019 wurden alle relevanten Treibhausgasemissionen berechnet und ausgewiesen. Die CO<sub>2</sub>-Werte wurden von atmosfair berechnet und die Kompensation erfolgte über den CDM-Goldstandard. Im Mittelpunkt der Bilanzierung stand die 1,5 tägige Veranstaltung inklusive Planungsaufwand. Hierzu wurden die Besuchermobilität, das Catering und die Übernachtungen, der Energiebedarf, eingesetzte Materialien und Abfälle sowie die Logistikaufwendungen bilanziert. In diesem Sinne flossen vor allem die Aufwendungen der Partner und Dienstleister sowie Organisatoren in die Bilanzierung mit ein.



Der 1. Helmholtz Sustainability Summit ist eine zertifizierte klimafreundliche Veranstaltung. Die Gesamtemissionsäquivalente der Veranstaltung sind 22.346 kg CO<sub>2</sub>. Die Zertifikate und Berechnungen finden Sie im Abschnitt 4 in den Abbildungen 7 bis 9. Mit dem Kompensationsgeld unterstützt atmosfair viele tausend arme Kleinbauern in Indien dabei ihre bisher wertlosen Ernteabfälle zur Stromerzeugung weiterverkaufen zu können. Somit werden fossile Kraftstoffe durch erneuerbare Energieträger ersetzt und zusätzliche Einkommensmöglichkeiten für Kleinbauern geschaffen. Weitere Informationen finden Sie unter [Indien Stromerzeugung aus Ernteresten](#). Die Auswahl des Projekts erfolgte durch das Organisationsteam.



## 2.4 Marktplatz: Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit

Am 29. November 2019 gab es einen nachhaltigen Marktplatz im Foyer des Konferenzzentrums des MDC. Auf diesem Marktplatz hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit sich nach Lust und Laune entweder bei der Mittagspause oder während der Workshops über diverse Leistungen von externen Anbietern zum Thema Nachhaltigkeit zu informieren. Die Teilnehmenden konnten sich Ideen oder Anregungen für den Arbeitsalltag mitnehmen und vielleicht konnten auch welche in den Zentren umgesetzt werden.

Folgende Aussteller waren auf dem Marktplatz vertreten:



Die aeris GmbH ist Entwickler und Produzent von bewegungsfördernden Sitz- und Büromöbeln mit Sitz in Haar bei München. Ziel des Unternehmens ist es, Bewegung dort zu etablieren, wo bislang Bewegungsmangel vorherrschte: beim Sitzen und bei der Büroarbeit. Mit aeris Aktiv-Möbeln wird das Arbeiten im Sitzen und Stehen menschengerecht und dank einem Plus an Bewegung werden nachweislich die Konzentrationsfähigkeit, das Wohlbefinden sowie die Haltung nachhaltig verbessert. Darüber hinaus legt aeris als produzierendes Unternehmen größten Wert darauf, überwiegend Materialien zu verwenden, die wiederverwendbar oder im hohen Maße recyclefähig sind. Zudem wird der Strom für die Produktionsstätte in Horgau bei Augsburg vollständig über eine eigene Photovoltaik-Anlage gewonnen.

nachdenken • klimabewusst reisen



atmosfair tritt als seriöser und vor allem sehr transparenter CO<sub>2</sub>-Kompensationsanbieter auf, da sich die gemeinnützige Organisation freiwillig den strengsten Kriterien bei der Projektplanung, -durchführung und -zertifizierung unterwirft.

Zum einen spiegelt sich dies in der 14-fachen Ernennung zum Testsieger in nationalen und internationalen Vergleichstests von Kompensationsanbietern (Ökotest, Stiftung Warentest) wider und zum anderen in der Verwendung der Spendeneinnahmen. Denn atmosfair verwendet ausschließlich 10 Prozent der Spendeneinnahmen für Verwaltungskosten, so dass 90 Prozent der gesammelten Spenden direkt in die Klimaschutzprojekte fließen. Die Projekte sind nach dem Clean Development Mechanismen (CDM) und Gold Standard zertifiziert. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die Projekte nicht nur die gewünschte CO<sub>2</sub>-Einsparung erzielen, sondern auch die nachhaltige Entwicklung der Länder des „Globalen Südens“ langfristig unterstützen. atmosfair kompensiert an mehr als 20 Standorten CO<sub>2</sub>- von effizienten Öfen in Afrika über Biogasanlagen in Nepal bis hin zu Solarenergie in Äthiopien.



CERTIFIED ist ein unabhängiges Prüfinstitut für Hotels und Locations. Die Prüfkriterien basieren alle auf Wünschen von Gästen und Veranstaltungsteilnehmern. Als Prüfer werden Travel- oder Eventmanager aus Firmen eingesetzt, die auf Honorarbasis für CERTIFIED tätig sind. Die Prüfkriterien werden regelmäßig aktualisiert, so zuletzt im Sommer 2019. Neu hinzugekommene Aspekte sind die Themen Sicherheit, Hygiene, offene Lobby-Konzepte mit Co-working Plätzen, moderne technische Ausstattung des Tagungsbereichs, Kreativräume,

Beratungskompetenz im Veranstaltungsdesign u.v.m.

Neben Conference und Business Hotels prüft CERTIFIED auch im Bereich Nachhaltigkeit. Alle 3 Säulen werden berücksichtigt: Ökologie, Ökonomie und soziale Verantwortung (CSR). Die Kategorien umfassen Themen wie Energie, Wasser, Abfall, regionales und saisonales Speisenangebot, Anreise und Verkehr, Führung und Kommunikation sowie strategische Entwicklung. Zukünftig integrieren wir in Kooperation mit Viabono einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. So können Firmen, Gäste und Veranstalter eine genaue Angabe über den CO<sub>2</sub>-Wert des Aufenthalts erhalten. CERTIFIED steht für geprüfte Qualität. Neutral, objektiv und transparent. Informationen zum System und zu allen knapp 300 ausgezeichneten Häusern finden Sie in unserem jährlichen Directory oder auf [www.certified.de](http://www.certified.de).



Der Fokus der Deutschen Bahn bei diesem Marktplatz liegt auf klimaneutralen Dienstreisen und umweltfreundlicher Anreise zu Tagungen und Events mit dem Veranstaltungsticket. Informationen zum Veranstaltungsticket erhalten Sie unter: [www.bahn.de/veranstaltungsticket](http://www.bahn.de/veranstaltungsticket) Informationen zu unseren grünen

Projekten finden Sie hier: <https://gruen.deutschebahn.com/de> Das Veranstaltungsticket ist Projekt Nr. 17 ([www.bahn.de/veranstaltungsticket](http://www.bahn.de/veranstaltungsticket)).



Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) wird von der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung betreut und fördert verantwortungsbewusstes Wirtschaften. Er stellt

die Nachhaltigkeitsleistung von nationalen wie internationalen Organisationen und Unternehmen jeder Größe und Rechtsform anhand von 20 Kriterien und ergänzenden Leistungsindikatoren dar. Seit Anfang 2017 müssen kapitalmarktorientierte Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten berichten. Die EU-Kommission und der deutsche Gesetzgeber haben den DNK als geeigneten Standard zur Erfüllung dieser Berichtspflicht gewürdigt. Aufgrund seiner Ausrichtung und unkomplizierten Handhabung ist der DNK auch für kleinere und mittelgroße Unternehmen gut anwendbar. Die Nutzung des DNK und der DNK-Datenbank sind kostenlos. Mehr Informationen finden Sie unter [www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de).



Die GEOMAR-Nachhaltigkeitsgruppe setzt sich für eine nachhaltigere Arbeitsumgebung am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ein. Als Graswurzelbewegung ist es unser Ziel, dass Nachhaltigkeitsbewusstsein innerhalb des Instituts auf allen Ebenen zu verankern, Ideen für die Nachhaltigkeitsstrategie in Zusammenarbeit mit der Institutsleitung anzustoßen, und bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen mitzuwirken. Auf dem Sustainability-Summit wollen wir das Konzept und die Bedeutung einer Graswurzelbewegung vorstellen, Ideen austauschen und uns mit Mitarbeitern anderer Helmholtz-Zentren vernetzen, um das Nachhaltigkeitsbewusstsein in der gesamten Helmholtz-Gemeinschaft zu stärken.



Geld ist für die Menschen da – nach diesem Leitsatz arbeitet die GLS Bank seit 1974. Als erste sozial-ökologische Bank ist sie die Referenz des nachhaltigen Bankgeschäfts und bietet alle Leistungen einer modernen Bank – auch Beteiligungen und Schenkungen. Die GLS Bank spekuliert nicht, sondern sie finanziert. Und zwar ausschließlich nachhaltige Unternehmen und Projekte. Nach klaren Kriterien finanziert sie zukunftsweisende Entwicklungen von erneuerbaren Energien über ökologische Landwirtschaft bis zu freien Schulen und Kindergärten, Behinderteneinrichtungen, Wohnprojekten, nachhaltige Wirtschaft oder Kulturinitiativen. GLS Bank Kunden\*innen erwirtschaften also einen Gewinn für die Gesellschaft, die Umwelt und für sich selbst.



### **KOMPETENZSTELLE für nachhaltige Beschaffung**

Die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung beim Beschaffungssamt des Bundesministeriums des Innern (KNB) unterstützt öffentliche Auftraggeber bei der Berücksichtigung von Kriterien der Nachhaltigkeit bei Beschaffungsvorhaben. Mit einem Beschaffungsvolumen von über 350 Mrd.€ im Jahr – das sind ca. 13% des Bruttoinlandsprodukts – hat die öffentliche Hand einen entscheidenden Anteil an der Nachfrage nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen. Bei rund 30.000 Vergabestellen im Bund, in den Ländern und bei den Kommunen ist der Wissenstransfer und -austausch ein wichtiger Bestandteil zur nachhaltigen Entwicklung.

Daher hat die KNB folgende Aufgaben: Gezielte Information, Schulung und Aufklärung der Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen in Bezug auf eine nachhaltige öffentliche Beschaffung. Dies erfolgt über E-Mail oder über eine Telefonhotline. Erstellen von Beschaffungsleitfäden, Informationsbroschüren und Newslettern zum Thema nachhaltige Beschaffung. Aufbau und Betreuung eines Expertengremiums zum Themenkreis nachhaltige Beschaffung, dessen Aufgabe es ist, die KNB bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Entwicklung neuer Ideen, Betrachtungsweisen und Ansätze um die

Nachhaltigkeit dauerhaft in die Handlungsweise öffentlicher Auftraggeber aller Ebenen zu verankern. Erstellen und Betreiben der Informationsplattform.



**LANDGUT  
STOBER**

Landgut STOBER – einfach, echt positiv! Das Nachhaltigkeitskonzept ist nicht mehr nur eine Vision des Eigentümers Michael Stober, sondern eine gefestigte Unternehmensausrichtung mit dem Ziel Ressourcen und Natur zu schonen, ohne seinen Gästen das Gefühl zu geben auf Komfort verzichten zu müssen – denn der stete Gästewechsel ermöglicht die Ansprache vieler Menschen zu einem bewussteren Leben mittels entspannter, lässiger Kommunikation. Kurzum: den Kunden wird der Mehrwert nachhaltigen Handelns vor Ort mit all seinen Facetten vorgelebt. Das Landgut Stober berücksichtigt alle drei wesentlichen Säulen der Nachhaltigkeit: Handeln nach ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten. Externe Audits durch die Ökoprüfstelle (halbjährlich), seit 2013 jährliche klimaneutrale Zertifizierung durch CO2OL, Certified Green Hotel (alle 3 Jahre) sowie der Deutsche Nachhaltigkeitskodex und die diesjährige Gemeinwohlzertifizierung nach Christian Felber.



Ob Kongress, Tagung oder Incentive – hervorragend vernetzt, unentgeltlich und neutral steht Ihnen das visitBerlin Berlin Convention Office kompetent zur Seite, damit Ihre Veranstaltung in Berlin zu einem vollen Erfolg wird. Mit Sustainable Meetings Berlin stellen wir gemeinsam mit unserem starken Partner-Netzwerk die nachhaltige Entwicklung der Berliner Veranstaltungsbranche in den Mittelpunkt. Sprechen Sie uns an!

<https://convention.visitberlin.de>

<https://convention.visitberlin.de/sustainable-meetings-berlin>

### 3 Programmübersicht

**HELMHOLTZ** RESEARCH FOR  
GRAND CHALLENGES

Berlin Buch  
28. & 29. November 2019

1. Helmholtz Sustainability Summit	
28.11.2019	@ Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin
18:00 Uhr	Eröffnung des 1. Helmholtz Sustainability Summits durch Frau Prof. Dr. Graßmann (MDC)
18:10 Uhr	Grußwort durch den Präsidenten der Helmholtz-Gemeinschaft Herr Prof. Dr. Wiestler
18:20 Uhr	Key-Note von Herrn Prof. Dr. Rockström (PIK)
18:45 Uhr	Podiumsdiskussion
	<p>Thema: „Forschen und Arbeiten in der Helmholtz-Gemeinschaft mit Nachhaltigkeitsanspruch“</p> <p>Teilnehmende: Herr Prof. Dr. Wiestler (HGF), Herr Prof. Dr. Hirth (KIT), Frau Prof. Dr. Graßmann (MDC), Herr Prof. Dr. Backes (CISPA), Herr Prof. Dr. Visbeck (GEOMAR)</p> <p>Moderation: Heike Leitschuh (Autorin und Moderatorin für Nachhaltigkeit)</p>
20:00 Uhr	Zusammenfassung
20:15 Uhr	Get-together im Foyer
ca. 22:00 Uhr	Kostenloser Bustransfer vom Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin zum Hauptbahnhof Berlin

[www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de)

**Abbildung 2:** Programm am 28. November 2019

# 1. Helmholtz Sustainability Summit

29.11.2019 @ Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin					
08:30 Uhr	Begrüßungskaffee				
09:00 Uhr	Grußwort von Frau Prof. Dr. Graßmann (MDC); Videobotschaft von Frau Prof. Dr. Boetius (AWI)				
09:10 Uhr	Übersichtsvortrag zu LeNa; Erklärung des Workshop-Formates - Herr Burauel (FZJ)/ Herr Trinkel (FZJ)				
	Organisationsführung	Forschung	Personal	Gebäude & Infrastruktur	Unterstützende Prozesse
RÄUME	AXON I	DENDRIT 2	DENDRIT 3	AXON II	DENDRIT 1
	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4	Workshop 5
09:30 - 10:05 Uhr	Strategieplanung - Herr Bonk, DLR	Forschen in gesellschaftlicher Verantwortung - Herr Hirth, KIT	Betriebliches Gesundheitsmanagement - Frau Demmeler, HMGU; Frau Lafuente, MDC; Herr Scheller, CBB	Nutzerbedarfe im Wissenschaftsbau - Herr Reichelt, HZDR	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck: Arbeiten und Verantwortung - Herr Bergeron, DLR; Herr Born, GEOMAR
	Workshop 6	Workshop 7	Workshop 8	Workshop 9	Workshop 10
10:15 - 10:50 Uhr	Compliance Management - Frau Haas, HZB	Das Reallabor als Werkzeug für Wissensdialog und transformative Nachhaltigkeitsforschung - Herr Seebacher, KIT; Frau Kammula, FZJ	Vielfalt gestalten – Chancengerechte Rahmenbedingungen in der Forschung - Frau Schwarz, FZJ; Frau Illich FZJ	Campusentwicklung - Herr Piekatz, DESY	Mobilitätsmanagement - Herr Gatzweiler, FZJ; Frau Kappus HZG
	Workshop 11	Workshop 12	Workshop 13	Workshop 14	Workshop 15
11:00 - 11:35 Uhr	Wissens- & Technologietransfer - Herr Grosfeld, AWI; Herr Krupa, GFZ	Open Science - Frau Bengtsson, MDC; Frau Graf, DLR; Frau Scheliga, Helmholtz Open Science Koordinationsbüro	Wie wird strategische Personalentwicklung nachhaltig? - Frau Frerks, DESY; Frau Petersen, DESY; Frau Dreher, FZJ; Frau Schevardo, HZB	Energiemanagementsysteme - Herr Deinert, HMGU	Fahrradfreundlicher Arbeitgeber - Frau Barmbock, DESY; Herr Scheller, CBB; Herr Häberlein UFZ
11:45 - 12:45 Uhr	Mittagspause Marktplatz: Aeris GmbH, Deutsche Bahn, Atmosfair, Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung, Landgut Stober, Deutscher Nachhaltigkeitskodex, GLS Bank, Nachhaltigkeitsgruppe GEOMAR, Hochschule Eberswalde, Visit Berlin, Certified Green Hotel				
	Workshop 16	Workshop 17	Workshop 18	Workshop 19	Workshop 20
12:50 - 13:25 Uhr	Einbindung einer Nachhaltigkeitsstrategie - Herr Bergeron, DLR; Frau Hayen, AWI	Klimaneutrale Helmholtz-Gemeinschaft - Forschung trifft Praxis - Frau Bernitt, GEOMAR; Herr Born, GEOMAR; Herr Oschlies, GEOMAR	Führungskräfteentwicklung - Frau Dreher, FZJ; Herr Neu, IPP; Frau Strätz, HGF	Nachhaltige Campusentwicklung mit strategischen und integrierten Masterplänen - Herr Franken, FZJ; Herr Schmidt, KIT	Beschaffung - Herr Begemann, DLR; Herr Menk, DLR
	Workshop 21	Workshop 22	Workshop 23	Workshop 24	Workshop 25
13:35 - 14:10 Uhr	Strategieentwicklung in Wissenschaftseinrichtungen: Nachhaltig planen, nachhaltig umsetzen - Herr Drewes, FZJ; Frau Paetz, KIT	Auf dem Weg zur nachhaltigen Promotion? - Herr Cruces, Helmholtz Juniors/GFZ	Gender in Forschungsinhalten - Frau von der Ahe, FZJ; Frau Thronicker, UFZ	Klimaschutz durch Energie- und CO <sub>2</sub> -Reduzierung in zwei Helmholtz-Zentren - Herr Franken, FZJ; Herr Lohr KIT	Biodiversität - Frau Chmielecki, HNE; Frau Haas, HZB
14:15 - 14:30 Uhr	Zusammenfassung & Ausblick von Herrn Hamacher (DLR; betreuender Vorstand des Arbeitskreises Forum Nachhaltigkeit) sowie Herrn Harringa (DESY, Administrativer Direktor)				
14:35 Uhr	Ausklang im Foyer				

Abbildung 3: Programm am 29. November 2019

## 4 Anhang



### Unsere Nachhaltigkeitsstandards

- Grundsätzlich orientiert sich unsere Küche am natürlichen Wandel der Jahreszeiten. Wir kochen mit frischen und hochwertigen Produkten vorrangig aus Deutschland und je nach Verfügbarkeit aus der Region. Bei der Entwicklung unserer Gerichte achten wir auf einen möglichst geringen Verarbeitungsgrad der Zutaten.
- Wir sind biozertifiziert für Vollmilch, Weizenmehl, Sahne, Butter und Kartoffeln (DE-ÖKO-039). Diese Produkte beziehen wir überwiegend aus dem Berliner Umland. Bei gleichem Preis bzw. geringem Preisunterschied während der Saison kaufen wir Obst und Gemüse grundsätzlich in Bio-Qualität.
- Seit 2005 beziehen wir rund 90 Prozent unseres Brotes von Berlins ältester Bio-Bäckerei Weichardt. Ebenfalls seit 2005 verwenden wir grundsätzlich Neuland-Hackfleisch von der Fleischerei Kluge mit Sitz in Berlin-Neukölln (Herkunft des Fleisches vorrangig Niedersachsen, teilweise Mecklenburg-Vorpommern).
- Wir arbeiten aktuell nach etwa 400 eigenen Rezepten und gewährleisten dadurch eine gleichbleibend hohe Speisenqualität. Darüber hinaus garantiert unsere exakte Mengenplanung, dass keine unnötigen Speisereste entstehen. Essen, das aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen dennoch übrig bleibt, stellen wir unseren Kunden auf Wunsch in Form von Tafel-Boxen zur Verfügung. Außerdem verteilen wir mögliche Speisereste an ein Frauenhaus in Berlin-Moabit, die Bahnhofsmission und weitere soziale Einrichtungen.
- Auf Kundenwunsch produzieren wir unsere Buffets ab 80 Personen auch in rund 90 Prozent Bio-Qualität und mit Neulandfleisch aus Niedersachsen bzw. Mecklenburg-Vorpommern. Die Verwendung von Biofleisch ist auf Wunsch ebenso möglich.
- Unsere Speisenzusammenstellungen (Fleisch | Fisch | Vegetarisch) sind grundsätzlich ausgewogen. Auf Wunsch bieten wir einen Schwerpunkt mit vegetarischen Gerichten. Alternativen für Veganer und Allergiker finden bei Bedarf selbstverständlich Berücksichtigung. Auch gewährleisten wir die Allergenkennzeichnung bzw. -auskunft für den Gast.
- Wir sind stetig auf der Suche nach „heimischen Exoten“, besonderen Produkten aus Deutschland mit handwerklich geprägtem Charakter, die eine Geschichte erzählen und mit denen wir unser Sortiment ergänzen.
- Unsere Speiseabfälle werden professionell entsorgt. Aus den Reststoffen entstehen Düngemittel, umweltfreundliche Energie (z.B. Strom und Wärme aus Blockheizkraftwerken) oder Vorprodukte für hochwertige Biodiesel.

**Abbildung 4:** Nachhaltigkeitsstandards Tafelservice



- Unser Rapsöl beziehen wir in einem Kanister-Pfandsystem. Fett- und Ölreste werden professionell verwertet.
- Wir verwenden grundsätzlich Bio-GEPA-Kaffee und Bio-Tee aus fairem Handel.
- Zum Kaffeekochen werden ungebleichte Filtertüten verwendet.
- Alle weiteren Abfälle (Altglas, Papier/Pappe, Kunststoffverpackungen usw.) werden getrennt gesammelt und der jeweiligen Wertstoffsammlung zugeführt (sowohl in der Produktion als auch bei Veranstaltungen).
- Ein Großteil unserer Lieferanten bringt das Sortiment in Pfandkisten.
- 90 Prozent unseres Geschäftspapiers besteht zu 100 Prozent aus Altpapier und trägt das Umweltsiegel „Der blaue Engel“.

### **Abbildung 5:** Nachhaltigkeitsstandards Tafelservice



<h1>ZERTIFIKAT</h1>	
<b>TAFELSERVICE, Inh. Sabine Halbich</b>	
<b>Gustav-Meyer-Allee 25, Haus 26 13355 Berlin</b>	
Zertifikatsnr.:	DE-BE-039-04929-B-2019-V1
Haupttätigkeit:	<b>Verarbeitung</b>
Zertifizierte Produkte:	<b>Gastronomie: Zutaten</b> (ökologische/biologische Erzeugnisse)
	----
	(Umstellungserzeugnisse)
Datum der Inspektion(en):	07.08.2019, 06.09.2019
Gültigkeit:	vom 23.10.2019 bis 28.02.2021
<small>Die Bescheinigung ist auf der Rückseite dieses Schmuckzertifikats abgedruckt.</small>	
 <p>GfRS Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH Prinzenstraße 4 D-37073 Göttingen</p>	
<p>Göttingen, den 23.10.2019</p>  Dr. J. Neuendorf Leiter der Zertifizierungsstelle	

**Abbildung 6:** Tafelservice Biozertifikat bis 28. Februar 2021

nachdenken • klimabewusst reisen

**atmosfair** 

# Zertifikat

für kompensierte Treibhausgase

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
unterstützt atmosfair am 17.12.2019  
mit einem Klimaschutzbeitrag von 514,00 Euro.

## Was bewirkt Ihr Klimaschutzbeitrag?

Mit Ihrem Klimaschutzbeitrag in Höhe von 514,00 Euro unterstützen Sie folgendes Projekt:



### Indien: Sie unterstützen die Stromerzeugung aus Ernteresten

atmosfair unterstützt viele tausend arme Kleinbauern dabei ihre bisher wertlosen Ernteauffälle zur Stromerzeugung weiterverkaufen zu können. Somit werden fossile Kraftstoffe zur Stromerzeugung durch erneuerbare Energieträger ersetzt.

atmosfair betreibt seine Projekte nach den im Kyoto-Protokoll verankerten Regeln des Clean Development Mechanism (CDM) und zusätzlich dem von internationalen Umweltorganisationen etablierten „Gold Standard“. Unabhängige, von den Vereinten Nationen zugelassene Organisationen (z.B. TÜV) kontrollieren die tatsächliche CO<sub>2</sub>-Minderung der Projekte.



United Nations  
Framework Convention  
Climate Change

Mehr auf [atmosfair.de](http://atmosfair.de)

Abbildung 7: Zertifikat für klimafreundliche Veranstaltung



## atmosfair CO<sub>2</sub>-Veranstaltungsreport

<b>Veranstaltung</b>	1. Helmholtz Sustainability Summit
<b>Veranstalter</b>	Helmholtz Arbeitskreis Forum Nachhaltigkeit
<b>Veranstaltungsort</b>	Max-Delbrück-Centrum für molekulare Medizin Berlin Buch
<b>Veranstaltungszeitraum</b>	28.11.2019 - 29.11.2019

17.12.2019

Posten	Wert Einheit	Emissionen
<b>Grunddaten</b>		
Veranstaltungsdauer	2 Tage	
Teilnehmer	252 Personen	
Übernachtungen	214 Nächte	7.497 kg CO <sub>2</sub> e
Veranstaltungsfläche	1.250 m <sup>2</sup>	
Veranstaltungsgebäude	neues Gebäude (ab Baujahr 2003)	
Stromverbrauch	660 kWh	313 kg CO <sub>2</sub> e
Heizbedarf	400 kWh	104 kg CO <sub>2</sub> e
Wasserverbrauch	29 m <sup>3</sup>	10 kg CO <sub>2</sub> e
Müllentsorgung	0,9 t	274 kg CO <sub>2</sub> e
<b>Catering</b>		
Anzahl Mahlzeiten	756 Mahlzeiten	1.746 kg CO <sub>2</sub> e
davon vegetarisch	0	
davon biologisch	756	
davon regional	756	
Anfahrt	56 km	14 kg CO <sub>2</sub> e
<b>An- und Abreise und lokale Mobilität</b>		
Flug	18.784 pkm <sup>1</sup>	3.818 kg CO <sub>2</sub> e
PKW-Fahrten (Verbrennungsmotor)	23.000 pkm <sup>1</sup>	3.273 kg CO <sub>2</sub> e
PKW-Fahrten (Elektromotor)	0 pkm <sup>1</sup>	0 kg CO <sub>2</sub> e
Bahnfahrten	124.000 pkm <sup>1</sup>	4.832 kg CO <sub>2</sub> e
Reisebusfahrten	0 pkm <sup>1</sup>	0 kg CO <sub>2</sub> e
ÖPNV-Fahrten	1.820 pkm <sup>1</sup>	140 kg CO <sub>2</sub> e
Taxi-Fahrten	0 pkm <sup>1</sup>	0 kg CO <sub>2</sub> e
Shuttle-Fahrten	2.220 pkm <sup>1</sup>	109 kg CO <sub>2</sub> e
zu Fuß/ per Rad	0 pkm <sup>1</sup>	0 kg CO <sub>2</sub> e
<b>Warentransport</b>		
Distanz	348 tkm <sup>2</sup>	
Waren	2,5 t	216 kg CO <sub>2</sub> e

**Gesamtemissionen der Veranstaltung**

**22.346 kg CO<sub>2</sub>**

**Kompensationsbetrag**

**514 €**

<sup>1</sup>pkm = Personenkilometer, <sup>2</sup>tkm = Tonnenkilometer

**Abbildung 8:** Detaillierte Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von der Veranstaltung

atmosfair gGmbH, Zossener Str. 55-58, 10961 Berlin

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
Petra Naoum  
Linder Höhe  
51147 Köln

nachdenken • klimabewusst reisen



Rechnungsdatum: 17.12.2019

## Ihre Rechnungsnummer AX1000339824

Sehr geehrte Frau Petra Naoum,

vielen Dank, dass Sie mit atmosfair einen Beitrag zum Klimaschutz leisten möchten.

Die Höhe Ihres Klimaschutzbeitrages beträgt:

Nettobetrag	514,00 Euro
Mehrwertsteuer	0,00 Euro
<b>Bruttobetrag</b>	<b>514,00 Euro</b>

Bitte überweisen Sie den Bruttobetrag von 514,00 Euro innerhalb von 10 Werktagen. Geben Sie bitte die Rechnungsnummer AX1000339824 im Verwendungszweck an.

Begünstigter:	atmosfair gGmbH
IBAN:	DE06430609674009153300
BIC:	GENODEM1GLS
Betrag:	514,00 Euro
Verwendungszweck:	AX1000339824

Falls Sie neben dieser Rechnung noch weitere Rechnungen von atmosfair erhalten, begleichen Sie diese bitte jeweils getrennt voneinander.

Für alle Spenden eines Jahres, die mit einem registriertem Account durchgeführt wurden, schicken wir Ihnen eine Sammel-Spendenbescheinigung zu Beginn des Folgejahres per E-Mail zu. Für Gast-Spenden ohne Account erhalten Sie jeweils eine Einzel-Spendenbescheinigung nach Zahlungseingang.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietrich Brockhagen, Geschäftsführer atmosfair gGmbH

### atmosfair gGmbH

Zossener Str. 55-58  
D - 10961 Berlin

Geschäftsführer  
Dr. Dietrich Brockhagen

Tel.: +49 (0)30 120 84 80 0

Fax: +49 (0)30 627 35 50 29

mail: info@atmosfair.de  
web: www.atmosfair.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn  
Amtsgericht Bonn  
HRB 13789

### Bankverbindung

GLS Gemeinschaftsbank eG  
Kontonummer: 4009153300  
BLZ: 43060967  
BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE06430609674009153300  
Steuernummer: 27/601/53604

Abbildung 9: Rechnungsbeleg von atmosfair